



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

EIN GLÄUBIGER (MU'MIN) SEIN

*Assalamu Alaykum wa Rahmatullah wa Barakatuh,
Anzu Billahi Minashaytanir Rajim. Bismillahir Rahmanir Rahim,
Wassalatu Wassalamu ala Rasulina Muhammadin Sayyidul Anwalin wal Akbirin,
Madad Ya Rasulallah, Madad Ya As'habi Rasulillah, Madad Ya Mashayikhina,
Sheykh Abdullah Daghestani, Sheykh Nazim al-Haqqani. Dastur.
Tariqatunas sohba, wal khayru fil jamiyya.*

Ein Heiliger sagte: „Lasst uns sehen, was Er tut. Was auch immer mein Herr tut, tut Er gut und wendet Schlechtes in Gutes.“ Jene Menschen verstehen den Unterschied zwischen gut und schlecht nicht besonders gut. Möge Allah ihnen das, was sie in Unwissenheit tun vergeben. Möge Allah auch denen Führung geben, die es wissentlich tun.

Dank sei Allah, unsere Nation ist geduldig. Ihre Vorfahren folgten den Befehlen Allahs. Sie opferten ihre Leben für Allah, dienten im Namen des Islam und errichteten einen Staat, Allah sei Dank. Ganz zum Schluss sagten andere: „Es ist vorbei.“ Und erledigten die Osmanen. Genauso wie es jetzt ist, sagten sie es auch vor einhundert Jahren: „Es ist vorbei.“ Sie gründeten einen Staat und sagten dabei: „Alles ist vorbei. Kein Islam!“. Dank sei Allah dafür, dass dieser Staat jetzt wieder der Kopf des Islam ist. So lange wie Allah will, verändern sich Dinge, die böse aussehen, in Gutes.

Dank sei Allah, dass der Kopf des Islam immer noch hier ist. Deshalb müssen wir geduldig sein. Wir müssen Allahs Befehlen folgen. Allah ist unser Helfer und niemand kann gegen uns stehen. Die meisten Menschen handeln manchmal in Eile. Was wichtig ist, ist Allahs Hilfe. Was für Böses du auch immer siehst, Allah (JJ) kann es mit seiner Allmacht (Qudra) in Gutes verwandeln.

Dank Allah ist dieser Segen (Ni'mat) des Islam der größte Segen. Er existiert hier, dank Allah. Sie haben die gesamte islamische Welt in Stücke geteilt und weil dies hier übrig blieb, greifen sie von allen Seiten an. Aber niemand kann sich dem entgegenstellen, wenn Allah hilft. Allah ist groß. Allah ist von großer Pracht und Herrlichkeit (Azim-ush-Shan). Es gibt keine Grenze für seine Fähigkeit und seine Erhabenheit. Er ist der Mächtige (al Muqtadir). Er hilft dem Islam, hilft den Muslimen und hilft den Gläubigen.

[Hier eingeben]

www.hakkani.org / www.hakkaniyayinevi.com



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Es gibt Verse (Ayats):

إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ الْكَافِرِينَ

“Innallaha la yuhibbul kafireen.” (Aali Imran:32)

„Allah liebt die Ungläubigen nicht.“ Allah erschuf die Menschen damit sie Ihn anbeten, Ihm gehorchen und Seine Befehle ausführen. Das ist der Grund, warum die Menschheit in Existenz ist. Muslime suchen nicht nach anderen Gründen. Das haben sie noch nie getan. Sie beschäftigen sich nicht mit Humanismus und anderem Unsinn. Allah Azza wa Jalla informiert an vielen Stellen im Koran offen darüber, dass er Ungläubige nicht mag.

Deshalb, seid Gläubige (Mumins). Auch wenn ihr nicht dem gehorchen könnt, was Allah sagt, gebt zu: „Wir glaubten an Dich, aber wir konnten unseren Glauben nicht praktizieren.“ Tut zumindest das. Sagt nicht: „Dies ist gut und das ist gut.“, denn wir werden alle zu Ignoranten, wenn wir Dinge sagen, von denen wir keine Ahnung haben. Zumindest ist es besser für uns zu schweigen, wenn wir es nicht wissen.

Wa Minallah at-Tawfeeq.

Al-Fatiha.

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil

30 Oktober 2015¹, Akbaba Dargah, Morgengebet

1.→ Tag vor den Parlamentswahlen in der Türkei